

Jahresbericht  
zum 29. Februar 2024.

## **DekaStruktur:**

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil II des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (AIF).



**.Deka**  
Investments

# Bericht des Vorstands.

29. Februar 2024

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Dekastuktur: bestehend aus den drei Teilfonds Dekastuktur: ErtragPlus, Dekastuktur: Wachstum und Dekastuktur: Chance für den Zeitraum vom 1. März 2023 bis zum 29. Februar 2024.

Vor dem Hintergrund hoher Lebenshaltungskosten, einer schwachen Auslandsnachfrage und einer strafferen Geldpolitik verlor die europäische Wirtschaftsentwicklung im Berichtszeitraum spürbar an Schwung. In Deutschland hat sich die Konjunkturdynamik merklich abgekühlt, was sich in einer Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2023 niederschlug. Sehr robust präsentierte sich hingegen weiterhin die Wirtschaftslage in den USA. Wiederholt sorgten geopolitische Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

In der Geldpolitik stand im Berichtsjahr die Inflationsbekämpfung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zunächst zu weiteren restriktiven Maßnahmen veranlasste. Während die Fed ab Mitte Juli das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich jedoch die Verzinsungen ab November wieder merklich von ihren zuvor erreichten Höchstständen. Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Februar bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,3 Prozent.

An den Aktienmärkten spiegelten sich ab November die Zinssenkungserwartungen in merklich steigenden Kursen wider, sodass die wichtigsten Aktienindizes im Berichtszeitraum mehrheitlich erfreuliche Steigerungen verzeichneten. Der DAX in Deutschland und der Dow Jones Industrial in den USA kletterten auf ein neues Rekordhoch und in Japan überwand der Nikkei 225 die Rekordmarke aus dem Jahr 1989. Lediglich der chinesische Aktienmarkt litt unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer scheinbar nicht enden wollenden Immobilienkrise.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.  
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	
DekaStruktur: ErtragPlus	5
DekaStruktur: Wachstum	9
DekaStruktur: Chance	13
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: ErtragPlus	16
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: ErtragPlus	17
Anhang	
DekaStruktur: ErtragPlus	22
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: Wachstum	26
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: Wachstum	27
Anhang	
DekaStruktur: Wachstum	32
Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: Chance	36
Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024	
DekaStruktur: Chance	37
Anhang	
DekaStruktur: Chance	42
Fondszusammensetzung	46
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	48
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	50

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

## DekaStruktur: ErtragPlus

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Hauptsächlich, d.h. zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens legt der Fonds in Investmentanteile (Zielfonds) an. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können 0 Prozent bis 40 Prozent, in Rentenfonds 0 Prozent bis 100 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) 0 Prozent bis 30 Prozent und in Geldmarktfonds 0 Prozent bis 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

#### Wichtige Kennzahlen

##### DekaStruktur: ErtragPlus

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	5,7%	-1,5%	-1,1%

ISIN LU0098472433

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

##### DekaStruktur: ErtragPlus

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	3.395.624
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	6.093.599
Sonstige Wertpapiere und Fonds	1.368.410
<b>Gesamt</b>	<b>10.857.633</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	5.610.060
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	7.990.768
Sonstige Wertpapiere und Fonds	2.768.783
<b>Gesamt</b>	<b>16.369.611</b>

#### Verringerung des Investitionsgrads

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung.

Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde der Investitionsgrad merklich verringert. Zuletzt waren 85,6 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

# DekaStruktur: ErtragPlus

Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 22,1 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Die Quote bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres überwiegend zwischen 20 Prozent und 25 Prozent des Fondsvermögens. Per 29. Februar 2024 waren rund 21 Prozent in Aktienfonds investiert.

Die Investitionen im Aktiensegment erfolgten in Fonds bzw. börsengehandelten Fonds (ETF) mit unterschiedlichen regionalen und auch thematischen Schwerpunkten. Getrieben durch eine starke Gewinnentwicklung wurden zum Ende des Berichtszeitraums Aktienfonds mit Japan-Fokus aufgebaut und im Gegenzug Engagements in China und Schwellenländern breit reduziert. Zusätzlich baute das Fondsmanagement aufgrund des anhaltenden positiven Momentums die Position in US-Technologie-Aktien auf und stockte Ende Februar die Gold-Position über Zertifikate erneut auf.

Auf der Rentenseite lag die Netto-Investitionsquote (inkl. Renten-Derivate) zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 65 Prozent des Fondsvermögens. Die Anlagen erfolgten in Rentenfonds-konzepten mit unterschiedlichen Assetklassen wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen sowie Bonitäten. Bis in den Herbst 2024 hinein lag die wirksame Rentenfondsquote zwischen rund 70 und 80 Prozent. Das Fondsmanagement nutzte den Renditerückgang in der Folge zum Abbau von Rentenpositionen u.a. im Bereich Hochzinsanleihen zugunsten der Liquiditätsposition, sodass die Netto-Rentenquote (inkl. Derivate) zuletzt mit 57,6 Prozent merklich unter dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres lag.

Als Beimischung dienten im Berichtszeitraum gemischte Wertpapierfonds, deren Anteil im Berichtszeitraum von 2,7 Prozent auf zuletzt 1,6 Prozent des Fondsvermögens sank.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds eine Wertentwicklung von plus 5,7 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

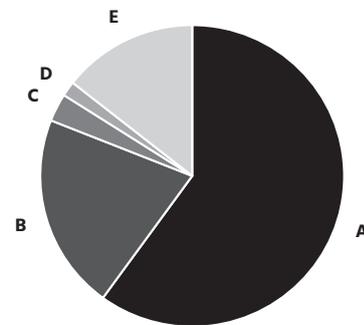
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken,

## Fondsstruktur

### DekaStruktur: ErtragPlus



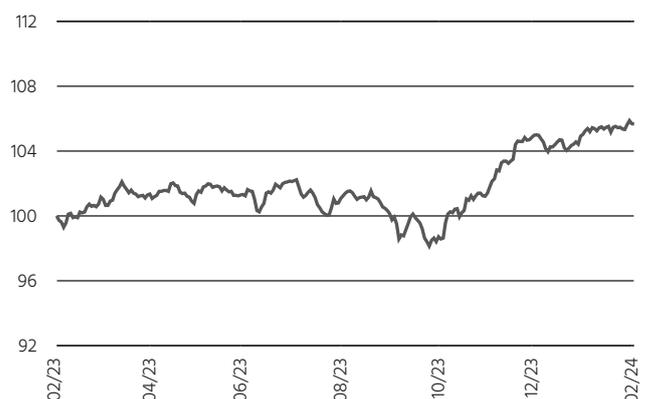
A	Rentenfonds	60,0%
B	Aktienfonds	21,0%
C	Zertifikate	3,0%
D	Gemischte Fonds	1,6%
E	Barreserve, Sonstiges	14,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### DekaStruktur: ErtragPlus

Index: 28.02.2023 = 100



■ DekaStruktur: ErtragPlus

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten. Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“),

# DekaStruktur: ErtragPlus

stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die

Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## **PAI-Berücksichtigung**

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten

# DekaStruktur: ErtragPlus

wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

## DekaStruktur: Wachstum

## Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds hauptsächlich in Wertpapiere und Investmentanteile (Zielfonds) an. Das Fondsmanagement wählt ein Sortiment von Zielfonds und vervielfacht damit die Anzahl der verschiedenen Wertpapiere, in die mittelbar investiert wird. Auf diese Weise soll die Risikostreuung erhöht und das Spezialistenwissen der Zielfondsmanager genutzt werden. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann das Fondsmanagement die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren: Anteil Aktienfonds 0 Prozent bis 65 Prozent, Rentenfonds 0 Prozent bis 100 Prozent, sonstige Fonds (z.B. Mischfonds) 0 Prozent bis 30 Prozent, Geldmarktfonds 0 Prozent bis 30 Prozent, Bankguthaben 0 Prozent bis 49 Prozent.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

### Wichtige Kennzahlen

#### DekaStruktur: Wachstum

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,6%	0,4%	-0,7%
ISIN	LU0098472516		
* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.			

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### DekaStruktur: Wachstum

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	21.029.510
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	65.483.763
Sonstige Wertpapiere und Fonds	22.387.340
<b>Gesamt</b>	<b>108.900.613</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	41.881.697
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	90.288.901
Sonstige Wertpapiere und Fonds	18.961.632
<b>Gesamt</b>	<b>151.132.230</b>

### Verringerung des Investitionsgrads

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung.

Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde der Investitionsgrad merklich verringert. Zuletzt waren 84,5 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

# DekaStruktur: Wachstum

Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 44,2 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Die Quote bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres überwiegend zwischen 40 Prozent und 50 Prozent des Fondsvermögens. Per 29. Februar 2024 waren 40,2 Prozent in Aktienfonds investiert.

Die Investitionen im Aktiensegment erfolgten in Fonds bzw. börsengehandelten Fonds (ETF) mit unterschiedlichen regionalen und auch thematischen Schwerpunkten. Getrieben durch eine starke Gewinnentwicklung wurden zum Ende des Berichtszeitraums Aktienfonds mit Japan-Fokus aufgebaut und im Gegenzug Engagements in China und Schwellenländern breit reduziert. Zusätzlich baute das Fondsmanagement aufgrund des anhaltenden positiven Momentums die Position in US-Technologie-Aktien auf und stockte Ende Februar die Gold-Position über Zertifikate erneut auf.

Auf der Rentenseite lag die Netto-Investitionsquote (inkl. Renten-Derivate) zu Beginn des Geschäftsjahres bei rund 54 Prozent des Fondsvermögens. Die Anlagen erfolgten in Rentenfonds-konzepten mit unterschiedlichen Assetklassen wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen sowie Bonitäten. Bis in den Herbst 2024 hinein lag die wirksame Rentenfondsquote zwischen rund 60 und 70 Prozent. Das Fondsmanagement nutzte den Renditerückgang in der Folge zum Abbau von Rentenpositionen u.a. im Bereich Hochzinsanleihen zugunsten der Liquiditätsposition, sodass die Netto-Rentenquote (inkl. Derivate) zuletzt mit 46,7 Prozent deutlich unter dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres lag.

Aufgebaut wurden im Sommer 2023 Positionen in gemischten Wertpapierfonds, die zuletzt 2,2 Prozent des Fondsvermögens umfassten.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds eine Wertentwicklung von plus 7,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

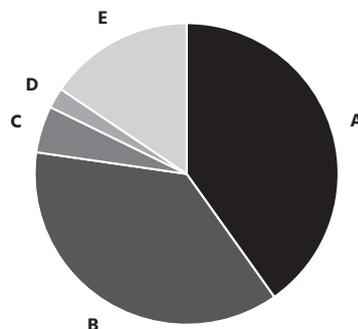
Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen.

## Fondsstruktur

### DekaStruktur: Wachstum



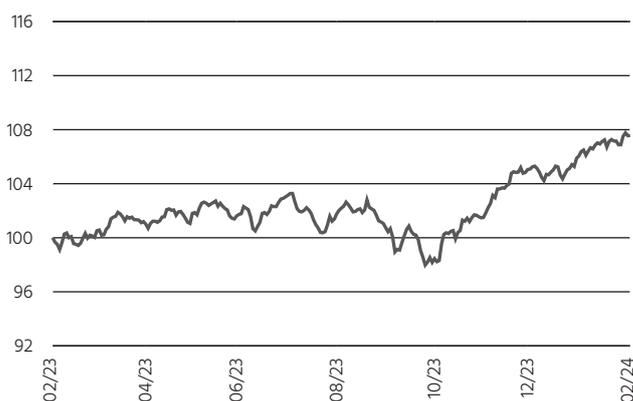
A	Aktienfonds	40,2%
B	Rentenfonds	37,1%
C	Zertifikate	5,0%
D	Gemischte Fonds	2,2%
E	Barreserve, Sonstiges	15,5%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### DekaStruktur: Wachstum

Index: 28.02.2023 = 100



■ DekaStruktur: Wachstum

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen. Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der

# DekaStruktur: Wachstum

besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Das Sondervermögen investiert darüber hinaus in weitere Segmente wie Immobilien, Rohstoffe, Zertifikate oder Alternative Investments. Über die mit traditionellen Anlagen in Aktien und Rentenpapieren verbundenen Risiken hinaus ergeben sich bei den skizzierten Anlagearten oft spezifische Risiken, bei manchen beispielsweise aufgrund der Langfristigkeit und fehlender Liquidität der Anlagen oder eines niedrigeren Standards der Rechnungslegung. Durch Engagements in diesen Segmenten können teilweise hohe Gewinne, aber auch hohe Verluste bis hin zum Totalverlust eintreten.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die

Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## **PAI-Berücksichtigung**

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten

# DekaStruktur: Wachstum

wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Jahresbericht 01.03.2023 bis 29.02.2024

## DekaStruktur: Chance

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Teilfonds ist der mittel- bis langfristige Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Teilfonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Hauptsächlich, d.h. zu mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens legt der Fonds in Investmentanteile (Zielfonds) an. Die Investitionen in globale Aktien und Aktienfonds können bis zu 100 Prozent, in Rentenfonds 0 Prozent bis 60 Prozent, in übrige Fonds (z.B. Mischfonds) 0 Prozent bis 30 Prozent und in Geldmarktfonds 0 Prozent bis 30 Prozent des Fondsvermögens betragen. Innerhalb festgelegter Anlagegrenzen kann die Gewichtung der Anlageklassen gegenüber dem neutralen Musterportfolio je nach Markteinschätzung variieren. Darüber hinaus sind Investitionen in Wertpapiere, Bankguthaben und Sonstige Anlageinstrumente zulässig.

Dem Teilfonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Teilfondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Der AIFM hat auf eigene Kosten und Kontrolle die Deka Vermögensmanagement GmbH in Frankfurt am Main mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds und somit auch der einzelnen Teilfonds im Rahmen der vom AIFM vorgegebenen Richtlinien beauftragt.

#### Wichtige Kennzahlen

##### DekaStruktur: Chance

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
	7,6%	3,1%	5,1%

ISIN LU0098472607

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

##### DekaStruktur: Chance

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	76.183.093
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	316.763.590
Sonstige Wertpapiere und Fonds	91.260.116
<b>Gesamt</b>	<b>484.206.799</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	108.293.933
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	457.674.165
Sonstige Wertpapiere und Fonds	71.742.513
<b>Gesamt</b>	<b>637.710.611</b>

#### Erfreuliche Wertsteigerung

Vor dem Hintergrund wirtschaftlicher und geopolitischer Belastungsfaktoren verloren die europäische wie auch die deutsche Wirtschaft im Berichtszeitraum an Schwung.

Angesichts weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld die Leitzinsen deutlich. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an, entfernten sich zuletzt jedoch wieder von den Höchstständen. Wesentlicher Faktor hierfür war, dass die Inflationsentwicklung Anzeichen einer Normalisierung zeigte, was ab November zu einer verbesserten Stimmung an den Finanzmärkten führte. Die internationalen Aktienindizes verzeichneten in der Betrachtungsperiode einige Schwankungen, konnten auf Jahressicht und zuletzt angetrieben von Zinssenkungshoffnungen jedoch überwiegend merklich zulegen.

Das Fondsmanagement hat in der Berichtsperiode die Portfoliostruktur entsprechend den Marktgegebenheiten angepasst. Im Stichtagsvergleich wurde der Investitionsgrad merklich verringert. Zuletzt waren 81,3 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren investiert.

# DekaStruktur: Chance

Der Teilfonds startete mit einer Aktienfondsquote von 77,2 Prozent in das neue Geschäftsjahr. Die Quote bewegte sich im Verlauf des Berichtsjahres zwischen 60 Prozent und 80 Prozent des Fondsvermögens. Per 29. Februar 2024 waren 62,6 Prozent in Aktienfonds investiert.

Die Investitionen im Aktiensegment erfolgten in Fonds bzw. börsengehandelten Fonds (ETF) mit unterschiedlichen regionalen und auch thematischen Schwerpunkten. Getrieben durch eine starke Gewinnentwicklung wurden zum Ende des Berichtszeitraums Aktienfonds mit Japan-Fokus aufgebaut und im Gegenzug Engagements in China und Schwellenländern breit reduziert. Zusätzlich baute das Fondsmanagement aufgrund des anhaltenden positiven Momentums die Position in US-Technologie-Aktien auf und stockte Ende Februar die Gold-Position über Zertifikate erneut auf.

Auf der Rentenseite lag die Netto-Investitionsquote (inkl. Renten-Derivate) zu Beginn des Geschäftsjahres bei knapp 22 Prozent des Fondsvermögens. Die Anlagen erfolgten in Rentenfonds-konzepten mit unterschiedlichen Assetklassen wie Staatsanleihen und Unternehmensanleihen sowie Bonitäten. Bis in den Herbst 2024 hinein lag die wirksame Rentenquote überwiegend zwischen rund 20 und 40 Prozent. Das Fondsmanagement nutzte den Renditerückgang in der Folge zum Abbau von Rentenpositionen u.a. im Bereich Hochzinsanleihen zugunsten der Liquiditätsposition, sodass die Netto-Rentenquote (inkl. Derivate) zuletzt mit 13,7 Prozent deutlich unter dem Niveau zu Beginn des Geschäftsjahres lag.

Aufgebaut wurden Positionen in gemischten Wertpapierfonds, die zuletzt 3,0 Prozent des Fondsvermögens umfassten.

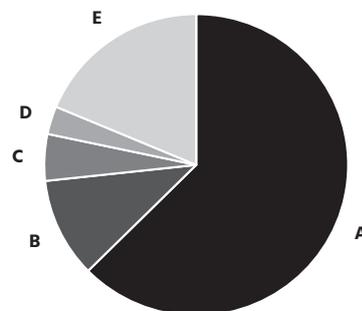
Im Berichtszeitraum verzeichnete der Teilfonds eine Wertentwicklung von plus 7,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken). Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen.

## Fondsstruktur DekaStruktur: Chance

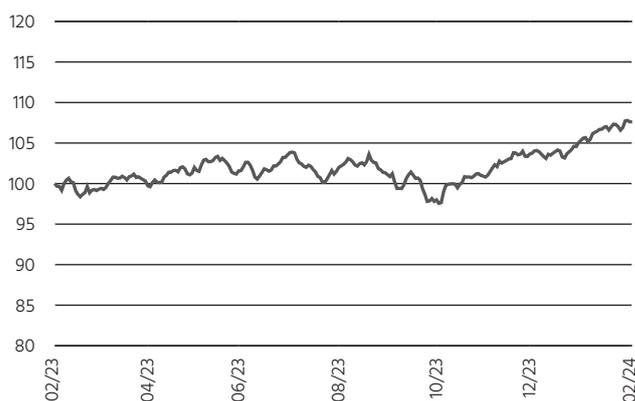


A	Aktienfonds	62,6%
B	Rentenfonds	10,7%
C	Zertifikate	5,0%
D	Gemischte Fonds	3,0%
E	Barreserve, Sonstiges	18,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaStruktur: Chance

Index: 28.02.2023 = 100



■ DekaStruktur: Chance

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

# DekaStruktur: Chance

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

## **PAI-Berücksichtigung**

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen.

Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überstritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# DekaStruktur: ErtragPlus

## Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	9.702.530,84	26,68
Irland	164.159,49	0,45
Luxemburg	19.207.046,77	52,84
Österreich	972.015,00	2,67
<b>2. Zertifikate</b>		
Irland	1.101.554,86	3,03
<b>3. Derivate</b>	<b>21.075,79</b>	<b>0,06</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>5.146.842,01</b>	<b>14,16</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>74.830,89</b>	<b>0,20</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-34.536,81</b>	<b>-0,09</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>36.355.518,84</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	29.318.065,80	80,64
JPY	283.669,10	0,78
USD	444.017,20	1,22
<b>2. Zertifikate</b>		
EUR	1.101.554,86	3,03
<b>3. Derivate</b>	<b>21.075,79</b>	<b>0,06</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>5.146.842,01</b>	<b>14,16</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>74.830,89</b>	<b>0,20</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-34.536,81</b>	<b>-0,09</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>36.355.518,84</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaStruktur: ErtragPlus

## Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>1.101.554,86</b>	<b>3,03</b>
<b>Zertifikate</b>								<b>1.101.554,86</b>	<b>3,03</b>
<b>EUR</b>								<b>1.101.554,86</b>	<b>3,03</b>
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80		STK	38.124	13.734	48.142	EUR 28,894	1.101.554,86	3,03
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>30.045.752,10</b>	<b>82,64</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>5.395.365,20</b>	<b>14,85</b>
<b>EUR</b>								<b>5.395.365,20</b>	<b>14,85</b>
LU0350136957	Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF		ANT	13.328	0	1.410	EUR 67,860	904.438,08	2,49
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	3.430	0	250	EUR 217,030	744.412,90	2,05
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	2.034	2.034	0	EUR 142,510	289.865,34	0,80
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile		ANT	35.992	16.451	3.084	EUR 48,290	1.738.053,68	4,78
LU1012130644	Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile		ANT	16.816	0	1.720	EUR 102,200	1.718.595,20	4,73
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>19.232.624,92</b>	<b>52,89</b>
<b>EUR</b>								<b>19.232.624,92</b>	<b>52,89</b>
DE000DK1CJZ4	Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I		ANT	10.179	512	1.195	EUR 87,830	894.021,57	2,46
DE000ETFL144	Deka iBEO L.Sov.D.5-7 U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	3.619	0	532	EUR 99,804	361.190,68	0,99
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Ci.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	4.240	0	670	EUR 87,562	371.262,88	1,02
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	42.495	0	32.169	EUR 15,570	661.647,15	1,82
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	30.870	34.461	3.591	EUR 16,774	517.813,38	1,42
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	44.475	820	4.206	EUR 61,320	2.727.207,00	7,50
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile		ANT	56.544	2.138	7.043	EUR 70,490	3.985.786,56	10,96
AT0000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	7.145	13.843	6.698	EUR 103,000	735.935,00	2,02
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	73.696	2.493	9.254	EUR 71,900	5.298.742,40	14,58
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile		ANT	36.495	7.324	18.534	EUR 94,340	3.442.938,30	9,47
AT0000A2W9Q3	IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T		ANT	2.270	0	408	EUR 104,000	236.080,00	0,65
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>5.417.761,98</b>	<b>14,90</b>
<b>EUR</b>								<b>4.690.075,68</b>	<b>12,90</b>
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I		ANT	168	168	0	EUR 1.064,600	178.852,80	0,49
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A		ANT	2.924	0	336	EUR 125,720	367.605,28	1,01
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.		ANT	19.306	36.807	17.501	EUR 9,918	191.476,91	0,53
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc)		ANT	2.687	0	388	EUR 112,580	302.502,46	0,83
LU1727354448	JPMorgan Fds-GI Corp. Bon. ANJPM GI Co.BI2(acc)		ANT	4.974	0	0	EUR 97,300	483.970,20	1,33
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc		ANT	5.469	5.967	498	EUR 86,400	472.521,60	1,30
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	828	828	0	EUR 230,310	190.696,68	0,52
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH		ANT	2.584	0	351	EUR 113,370	292.948,08	0,81
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	228	356	128	EUR 545,310	124.330,68	0,34
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	12.333	0	1.680	EUR 25,035	308.757,89	0,85
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	1.854	1.854	0	EUR 99,030	183.601,62	0,51
LU1048317025	UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.		ANT	96.575	103.759	7.184	EUR 16,493	1.592.811,48	4,38
<b>JPY</b>								<b>283.669,10</b>	<b>0,78</b>
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.		ANT	13.140	13.140	0	JPY 3.501,500	283.669,10	0,78
<b>USD</b>								<b>444.017,20</b>	<b>1,22</b>
LU0786609700	GS Fds-GS GI.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.		ANT	4.829	9.852	5.023	USD 27,770	123.738,25	0,34
IE00B3WJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	6.577	8.393	1.816	USD 27,050	164.159,49	0,45
LU2210346602	Schroder ISF-GI.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.		ANT	14.401	14.401	0	USD 11,749	156.119,46	0,43
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 31.147.306,96</b>	<b>85,67</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>-27.714,96</b>	<b>-0,08</b>
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) März 24		XIOM	USD	Anzahl 2				11.053,21	0,03

# DekaStruktur: ErtragPlus

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 24	XCME	USD	Anzahl -2				-38.768,17	-0,11	
	<b>Optionsrechte**)</b>							<b>21.650,75</b>	<b>0,06</b>	
	<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>							<b>21.650,75</b>	<b>0,06</b>	
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 24 4600	XEUR		Anzahl 16			EUR 60,000	9.600,00	0,03	
	S & P 500 Index (S500) Put Juni 24 4900	XCBO		Anzahl 2			USD 65,300	12.050,75	0,03	
	<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>-6.064,21</b>	<b>-0,02</b>	
	<b>Zins-Derivate</b>									
	<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
	<b>Zinsterminkontrakte</b>							<b>27.140,00</b>	<b>0,08</b>	
	EURO Bobl Future (FGBM) März 24	XEUR	EUR	-1.100,000				31.130,00	0,09	
	EURO Bund Future (FGBL) März 24	XEUR	EUR	300,000				-3.990,00	-0,01	
	<b>Summe der Zins-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>27.140,00</b>	<b>0,08</b>	
	<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
	<b>Bankguthaben</b>									
	<b>EUR-Guthaben bei</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	5.069.303,94			% 100,000	5.069.303,94	13,95	
	<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	84.031,88			% 100,000	77.538,07	0,21	
	<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>5.146.842,01</b>	<b>14,16</b>	
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>5.146.842,01</b>	<b>14,16</b>	
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	8.358,60				8.358,60	0,02	
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	56.000,00				51.672,43	0,14	
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	14.799,86				14.799,86	0,04	
	<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>74.830,89</b>	<b>0,20</b>	
	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>									
	<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	-29.051,00			% 100,000	-179,11	0,00	
	<b>Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-179,11</b>	<b>0,00</b>	
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.738,38				-1.738,38	0,00	
	Verwaltungsvergütung		EUR	-2.897,32				-2.897,32	-0,01	
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-29.722,00				-29.722,00	-0,08	
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-34.357,70</b>	<b>-0,09</b>	
	<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>36.355.518,84</b>	<b>100,00</b>
	<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>944.463,000</b>	
	<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>38,49</b>	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>85,67</b>	
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,06</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28.02.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08375 = 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,19500 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 29.02.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	661.231,83
- verkaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	396.870,00
- gekaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	468.835,06
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	1.277.430,00

# DekaStruktur: ErtragPlus

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0348413229	Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF	ANT	0	366
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	961	961
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	2.083	10.680
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2386877729	AGI-AllChina A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	ANT	0	268
LU1586358795	AGIF-Allz Volatility Strategy Inhaber-Anteile I	ANT	0	764
LU1849560120	CT (Lux) Credit Opportunities Act.N. 2E Acc.	ANT	0	59.418
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT	36.119	36.119
IE00BF3N6Y61	iShs DL Corp Bond UCITS ETF RegShares Hd Dis	ANT	0	591.495
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h)	ANT	0	3.834
LU1829218749	MUL-Am.Bi.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	27.165	27.165
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	1.476	1.476
<b>USD</b>				
LU1960219225	BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2	ANT	0	31.441
LU1102506067	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE)	ANT	0	25.164
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	57.717
IE00B4KBB001	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	56.526
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	1.007
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	4.640	4.640
LU0248042839	JPMorgan-China Fund Act.Nom.JPM China I(acc)	ANT	4.148	4.148
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F.-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	ANT	0	618
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	260	1.520
LU2016067568	Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	0	1.641
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	1.674	1.674

# DekaStruktur: ErtragPlus

## Entwicklung des Fondsvermögens

### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		38.505.350,09
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-675.532,44
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	975.015,88	-3.506.981,47
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-4.481.997,35	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-41.594,98
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.074.277,64
davon nichtrealisierte Gewinne <sup>*)</sup>	376.519,54	
davon nichtrealisierte Verluste <sup>*)</sup>	2.205.826,63	
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>36.355.518,84</b>

<sup>\*)</sup> nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	1.038.448,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	26.259,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	120.244,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>944.463,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	54.820.705,18	41,11	1.333.502,000
2022	46.322.107,01	40,09	1.155.573,000
2023	38.505.350,09	37,08	1.038.448,000
2024	36.355.518,84	38,49	944.463,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaStruktur: ErtragPlus

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge****)</b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	116.211,28
davon aus negativen Einlagezinsen	-0,24
davon aus positiven Einlagezinsen	116.211,52
2 Erträge aus Investmentanteilen	526.777,86
3 Bestandsprovisionen	46.610,77
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-29.415,08
<b>Summe der Erträge</b>	<b>660.184,83</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	101,27
2 Verwaltungsvergütung	37.232,37
3 Verwahrstellenvergütung**)	22.339,43
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.346,63
5 Vertriebsprovision	148.716,41
6 Taxe d'Abonnement	9.354,02
7 Sonstige Aufwendungen	4.030,04
davon aus EMIR-Kosten	58,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-12.614,46
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>212.505,71</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>447.679,12</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	596.056,17
2 Realisierte Verluste	-1.551.803,82
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>-955.747,65</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	58.395,60
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-508.068,53</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	376.519,54
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.205.826,63
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>2.582.346,17</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.074.277,64</b>

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,62 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

\*\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

\*\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-508.068,53	-0,54
3 Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	1.093.635,59	1,16
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>585.567,06</b>	<b>0,62</b>
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung <sup>2)</sup>	585.567,06	0,62
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	944.463,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

<sup>2)</sup> Endausschüttung am 19. April 2024

# DekaStruktur: ErtragPlus

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

2.927.540,00

#### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

#### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

#### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

70% ICE BofA Gbl Gov, 30% EURO STOXX® (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

#### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	55,92%
maximale Auslastung:	108,68%
durchschnittliche Auslastung:	75,41%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

#### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,0

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		85,67
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,06
Umlaufende Anteile	STK	944.463,000
Anteilwert	EUR	38,49

### Angaben zu Bewertungsverfahren

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

#### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

#### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

#### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

#### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

#### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,00%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

# DekaStruktur: ErtragPlus

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I	0,80
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
Deka Bund + S Finanz: 7-15 Inhaber-Anteile I	0,48
Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,18
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka iB.EO L.Sov.D.5-7 U.ETF Inhaber-Anteile	0,15
Deka-EM Bond Inhaber-Anteile CF	1,20
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	0,18
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T	0,06
JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM Gl Co.B.I2(acc)	0,32
Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc)	0,40
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,30
Renten 7-15 FCP Inhaber-Anteile	0,03
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH	0,40
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.	0,75
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.	0,23
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,19
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördengebühren 3.600,09 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 11.177,98 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,40% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,06% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

# DekaStruktur: ErtragPlus

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

# DekaStruktur: ErtragPlus

## **Zusätzliche Informationspflichten**

### **Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU**

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### **Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU**

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilsscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: ErtragPlus mit der Anlage in Investmentanteile sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# DekaStruktur: Wachstum

## Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	56.308.733,93	26,01
Irland	2.181.945,97	1,01
Luxemburg	104.460.513,76	48,26
Österreich	9.219.784,00	4,26
<b>2. Zertifikate</b>		
Irland	10.744.262,79	4,96
<b>3. Derivate</b>	<b>72.492,19</b>	<b>0,04</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>32.822.769,72</b>	<b>15,16</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>842.894,92</b>	<b>0,39</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-182.777,15</b>	<b>-0,09</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>216.470.620,13</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	164.684.137,26	76,07
JPY	2.223.952,81	1,03
USD	5.262.887,59	2,44
<b>2. Zertifikate</b>		
EUR	10.744.262,79	4,96
<b>3. Derivate</b>	<b>72.492,19</b>	<b>0,04</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>32.822.769,72</b>	<b>15,16</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>842.894,92</b>	<b>0,39</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-182.777,15</b>	<b>-0,09</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>216.470.620,13</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaStruktur: Wachstum

## Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>10.744.262,79</b>	<b>4,96</b>
<b>Zertifikate</b>								<b>10.744.262,79</b>	<b>4,96</b>
<b>EUR</b>								<b>10.744.262,79</b>	<b>4,96</b>
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80		STK	371.851	381.202	434.406	EUR 28,894	10.744.262,79	4,96
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>172.170.977,66</b>	<b>79,54</b>
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>13.132.159,14</b>	<b>6,07</b>
<b>EUR</b>								<b>13.132.159,14</b>	<b>6,07</b>
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	39.852	1.306	6.524	EUR 217,030	8.649.079,56	4,00
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	31.458	31.458	0	EUR 142,510	4.483.079,58	2,07
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>130.587.996,67</b>	<b>60,31</b>
<b>EUR</b>								<b>130.587.996,67</b>	<b>60,31</b>
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	568.006	53.372	447.760	EUR 15,570	8.843.853,42	4,09
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	250.235	268.566	18.331	EUR 16,774	4.197.441,89	1,94
DE0007019416	Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	140.274	4.178	13.852	EUR 61,320	8.601.601,68	3,97
DE000DK094E9	Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile		ANT	338.092	16.374	39.751	EUR 70,490	23.832.105,08	11,01
AT0000A34MN2	Deka-Sektorinvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	85.616	162.308	76.692	EUR 103,000	8.818.448,00	4,07
LU0230856071	IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile		ANT	362.830	17.964	128.904	EUR 71,900	26.087.477,00	12,05
LU0203963425	IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile		ANT	436.084	67.786	201.746	EUR 94,340	41.140.164,56	18,99
AT0000A2W9Q3	IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T		ANT	3.859	0	0	EUR 104,000	401.336,00	0,19
DE0008474537	RenditDeka Inhaber-Anteile CF		ANT	404.744	14.784	39.556	EUR 21,410	8.665.569,04	4,00
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>28.450.821,85</b>	<b>13,16</b>
<b>EUR</b>								<b>20.963.981,45</b>	<b>9,69</b>
LU1958620871	AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc.		ANT	2.783	3.048	265	EUR 928,350	2.583.598,05	1,19
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I		ANT	1.988	1.988	0	EUR 1.064,600	2.116.424,80	0,98
LU1057294727	BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg		ANT	231.068	265.866	34.798	EUR 11,020	2.546.369,36	1,18
LU2548015424	J.H.H.E.M.D.H.C.F Act.Nom. E2 H Acc.		ANT	4.490	4.490	0	EUR 107,370	482.091,30	0,22
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc		ANT	61.871	70.771	8.900	EUR 86,400	5.345.654,40	2,47
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	9.743	9.743	0	EUR 230,310	2.243.910,33	1,04
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	2.251	4.161	1.910	EUR 545,310	1.227.492,81	0,57
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.		ANT	6.616	6.616	0	EUR 171,102	1.132.012,82	0,52
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	21.894	21.894	0	EUR 99,030	2.168.162,82	1,00
LU2094083099	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1		ANT	10.089	10.089	0	EUR 110,840	1.118.264,76	0,52
<b>JPY</b>								<b>2.223.952,81</b>	<b>1,03</b>
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.		ANT	103.017	103.017	0	JPY 3.501,500	2.223.952,81	1,03
<b>USD</b>								<b>5.262.887,59</b>	<b>2,44</b>
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.		ANT	48.695	116.693	67.998	USD 27,770	1.247.760,23	0,58
IE00B3WJG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	87.419	98.558	11.139	USD 27,050	2.181.945,97	1,01
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.		ANT	169.099	169.099	0	USD 11,749	1.833.181,39	0,85
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 182.915.240,45</b>	<b>84,50</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>13.611,69</b>	<b>0,01</b>
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) März 24		XIOM	USD	Anzahl 20				110.532,11	0,05
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 24		XCME	USD	Anzahl -5				-96.920,42	-0,04
<b>Optionsrechte**)</b>								<b>279.710,50</b>	<b>0,13</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								<b>279.710,50</b>	<b>0,13</b>
DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 24 4600		XEUR		Anzahl 185		EUR	60,000	111.000,00	0,05
S & P 500 Index (S500) Put Juni 24 4900		XCBO		Anzahl 28		USD	65,300	168.710,50	0,08
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR 293.322,19</b>	<b>0,14</b>
<b>Zins-Derivate</b>									
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>									
<b>Zinsterminkontrakte</b>								<b>-220.830,00</b>	<b>-0,10</b>
EURO Bobl Future (FGBM) März 24		XEUR	EUR	4.500.000				-66.600,00	-0,03

# DekaStruktur: Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	EURO Bund Future (FGBL) März 24	XEUR	EUR	11.700,000				-154.230,00	-0,07
	<b>Summe der Zins-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>-220.830,00</b>	<b>-0,10</b>
	<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								
	<b>Bankguthaben</b>								
	<b>EUR-Guthaben bei</b>								
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	32.552.044,30			% 100,000	32.552.044,30	15,03
	<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	16.942.218,00			% 100,000	104.455,86	0,05
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	180.194,64			% 100,000	166.269,56	0,08
	<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>32.822.769,72</b>	<b>15,16</b>
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>32.822.769,72</b>	<b>15,16</b>
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	376.501,10				376.501,10	0,17
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	392.000,00				361.707,04	0,17
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	155,08				155,08	0,00
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	104.531,70				104.531,70	0,05
	<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>842.894,92</b>	<b>0,39</b>
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-13.760,25				-13.760,25	-0,01
	Verwaltungsvergütung		EUR	-25.800,52				-25.800,52	-0,01
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-143.216,38				-143.216,38	-0,07
	<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-182.777,15</b>	<b>-0,09</b>
	<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>216.470.620,13</b>	<b>100,00</b>
	<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>5.581.408,000</b>	
	<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>38,78</b>	
	<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>84,50</b>
	<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>								<b>0,04</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:  
In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28.02.2024  
Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigte Staaten, Dollar (USD) 1,08375 = 1 Euro (EUR)  
Japan, Yen (JPY) 162,19500 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
XIOM Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)  
XCBO Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)  
XCME Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

## Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 29.02.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

### Finanztermingeschäfte

- gekaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	6.612.318,34
auf Renten	EUR	20.703.780,00
- verkaufte Terminkontrakte auf Indices	EUR	1.172.087,66

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

### - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
	<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>			
	<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>			
	<b>EUR</b>			
LU0348413229	Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF	ANT	0	3.677
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	0	142.805
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	ANT	7.167	7.167

# DekaStruktur: Wachstum

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETF573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	105.040
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	ANT	0	3.192
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	ANT	0	84.368
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT	423.930	423.930
IE00BF3N6Y61	iShs DL Corp Bond UCITS ETF Reg.Shares Hd Dis	ANT	0	2.308.276
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc)	ANT	0	16.746
LU1727361658	JPMorg.I.-Gbl High Yield Bd Fd Na.-An.I2 (a) (h)	ANT	8.654	32.990
LU1727354448	JPMorgan Fds-Gl Corp. Bon. ANJPM Gl Co.B.I2(acc)	ANT	0	12.574
LU1829218749	MUL-Am.Bi.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	318.138	318.138
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	17.261	17.261
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	ANT	0	76.903
LU1048317025	UBS(L)FS-BB US Liq. Corp.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.	ANT	205.333	205.333
<b>JPY</b>				
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	ANT	222.022	222.022
<b>USD</b>				
LU1960219225	BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.CLI2	ANT	0	390.252
LU1102506067	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE)	ANT	0	74.279
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	688.189
IE00B4KBB001	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	651.397
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	0	11.837
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	52.567	52.567
LU0248042839	JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc)	ANT	48.993	48.993
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F.-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	ANT	0	7.323
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	4.351	19.085
LU2016067568	Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	0	19.254
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	22.807	22.807

# DekaStruktur: Wachstum

## Entwicklung des Fondsvermögens

### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		226.543.893,99
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-3.958.622,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	5.490.307,76	-21.980.103,70
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-27.470.411,46	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-506.501,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		16.371.954,59
davon nichtrealisierte Gewinne <sup>*)</sup>	3.179.745,32	
davon nichtrealisierte Verluste <sup>*)</sup>	19.282.632,79	

### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

**216.470.620,13**

<sup>\*)</sup> nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	6.174.662,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	149.486,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	742.740,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>5.581.408,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2021	298.084.897,56	39,13	7.618.323,000
2022	260.982.700,03	39,04	6.685.095,000
2023	226.543.893,99	36,69	6.174.662,000
2024	216.470.620,13	38,78	5.581.408,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaStruktur: Wachstum

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge****)</b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	469.593,25
davon aus negativen Einlagezinsen	-77,22
davon aus positiven Einlagezinsen	469.670,47
2 Erträge aus Investmentanteilen	2.775.643,18
3 Bestandsprovisionen	327.246,41
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-137.288,28
<b>Summe der Erträge</b>	<b>3.435.194,56</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	12.016,50
2 Verwaltungsvergütung	329.291,77
3 Verwahrstellenvergütung**)	175.622,20
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.263,04
5 Vertriebsprovision	1.095.171,08
6 Taxe d'Abonnement	52.950,17
7 Sonstige Aufwendungen	5.947,93
davon aus EMIR-Kosten	58,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-101.534,19
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>1.576.728,50</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.858.466,06</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	6.503.864,88
2 Realisierte Verluste	-14.452.754,46
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>-7.948.889,58</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	542.255,99
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-6.090.423,52</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.179.745,32
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	19.282.632,79
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>22.462.378,11</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>16.371.954,59</b>

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 0,61 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

\*\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Finanztermin- und Optionsgeschäften

\*\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	427.783,22	0,08
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.090.423,52	-1,09
3 Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	9.067.299,18	1,62
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>3.404.658,88</b>	<b>0,61</b>
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung <sup>2)</sup>	3.404.658,88	0,61
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	5.581.408,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

<sup>2)</sup> Endausschüttung am 19. April 2024

# DekaStruktur: Wachstum Anhang.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

29.117.290,09

### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

60% EURO STOXX®, 40% ICE BofA Gbl Gov (t)

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	47,99%
maximale Auslastung:	92,80%
durchschnittliche Auslastung:	69,63%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,1	1,1

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		84,50
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,04
Umlaufende Anteile	STK	5.581.408,000
Anteilwert	EUR	38,78

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,21%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

# DekaStruktur: Wachstum

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeaufschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AGIF-Allianz Emer.Mkts Sov. Bd Act. N. WT H2 Acc.	0,57
Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I	0,80
BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg	0,65
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-Instit. Renten Europa Inhaber-Anteile	0,55
Deka-Multimanager Renten Inhaber-Anteile	0,60
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Renten Europa Inhaber-Anteile	0,54
IFM-Invest: Vermögensma.Aktien Inhaber-Anteile	1,00
IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T	0,06
J.H.H.E.M.D.H.C.F Act.Nom. E2 H Acc.	0,36
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,30
RenditDeka Inhaber-Anteile CF	0,65
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.	0,75
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1	0,43
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,19
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Aufsichtsbehördegebühren 3.600,10 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 40.846,83 EUR  
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,15% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,50% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,08% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

# DekaStruktur: Wachstum

## Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

## Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

## Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

# DekaStruktur: Wachstum

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anteilscheinhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

## **Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU**

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: Wachstum mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# DekaStruktur: Chance

## Vermögensübersicht zum 29. Februar 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
Deutschland	43.849.062,99	6,30
Irland	10.374.894,90	1,49
Luxemburg	433.523.022,02	62,35
Österreich	43.065.778,00	6,20
<b>2. Zertifikate</b>		
Irland	34.655.290,24	4,98
<b>3. Derivate</b>	<b>1.598.224,51</b>	<b>0,23</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>127.348.861,84</b>	<b>18,32</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.040.721,30</b>	<b>0,29</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.086.734,53</b>	<b>-0,16</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>695.369.121,27</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Investmentanteile</b>		
EUR	472.366.925,55	67,95
JPY	25.135.960,76	3,61
USD	33.309.871,60	4,78
<b>2. Zertifikate</b>		
EUR	34.655.290,24	4,98
<b>3. Derivate</b>	<b>1.598.224,51</b>	<b>0,23</b>
<b>4. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>127.348.861,84</b>	<b>18,32</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>2.040.721,30</b>	<b>0,29</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1.086.734,53</b>	<b>-0,16</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>695.369.121,27</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# DekaStruktur: Chance

## Vermögensaufstellung zum 29. Februar 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>34.655.290,24</b>	<b>4,98</b>	
<b>Zertifikate</b>								<b>34.655.290,24</b>	<b>4,98</b>	
<b>EUR</b>								<b>34.655.290,24</b>	<b>4,98</b>	
DE000A2TOVU5	XTrackers ETC PLC Rohst.-Zert. XAU 20/80		STK	1.199.394	1.310.115	1.427.563	EUR 28,894	34.655.290,24	4,98	
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>530.812.757,91</b>	<b>76,34</b>	
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>67.975.139,11</b>	<b>9,77</b>	
<b>EUR</b>								<b>67.975.139,11</b>	<b>9,77</b>	
LU0368601893	Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)		ANT	48.805	0	3.599	EUR 217,030	10.592.149,15	1,52	
LU1117993268	DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)		ANT	268.614	118.092	48.257	EUR 142,510	38.280.181,14	5,51	
LU0052859252	DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF		ANT	6.896	1.174	5.918	EUR 780,740	5.383.983,04	0,77	
LU1138302986	Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I		ANT	51.293	29.631	49.725	EUR 267,460	13.718.825,78	1,97	
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>251.791.428,14</b>	<b>36,23</b>	
<b>EUR</b>								<b>251.791.428,14</b>	<b>36,23</b>	
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile		ANT	579.920	485.806	525.190	EUR 15,570	9.029.354,40	1,30	
DE000ETFL284	Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile		ANT	631.497	1.272.567	641.070	EUR 16,774	10.592.730,68	1,52	
DE000ETFL573	Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile		ANT	324.883	0	621.691	EUR 43,865	14.250.992,80	2,05	
ATO000A34MN2	Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA		ANT	407.054	774.505	367.451	EUR 103,000	41.926.562,00	6,04	
LU0203962963	IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile		ANT	1.569.317	88.137	1.112.023	EUR 44,770	70.258.322,09	10,11	
LU0203963185	IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile		ANT	271.963	21.252	94.067	EUR 384,590	104.594.250,17	15,05	
ATO000A2W9Q3	IQAM OptionsprämienStr.Prot. Inh.-Akt. T		ANT	10.954	0	0	EUR 104,000	1.139.216,00	0,16	
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>211.046.190,66</b>	<b>30,34</b>	
<b>EUR</b>								<b>152.600.358,30</b>	<b>21,95</b>	
LU0575255335	Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I		ANT	9.148	9.148	0	EUR 1.064,600	9.738.960,80	1,40	
LU1057294727	BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg		ANT	535.126	263.376	0	EUR 11,020	5.897.088,52	0,85	
LU1559747883	BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2		ANT	1.875.392	157.696	107.405	EUR 13,480	25.280.284,16	3,64	
LU2608816471	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.		ANT	2.484.052	2.563.990	79.938	EUR 9,918	24.636.827,74	3,54	
LU1926204493	Frank.E.M.D.Opps Hard Cr. Act. Nom. I Ydis H1 Dis.		ANT	364.859	0	0	EUR 7,430	2.710.902,37	0,39	
LU1773286189	JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.		ANT	71.135	0	6.189	EUR 119,070	8.470.044,45	1,22	
LU2018762653	MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc		ANT	302.454	339.291	36.837	EUR 86,400	26.132.025,60	3,76	
LU0170991672	Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile		ANT	36.132	0	0	EUR 247,950	8.958.929,40	1,29	
LU1602110832	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.		ANT	46.222	46.222	0	EUR 230,310	10.645.388,82	1,53	
LU0717821077	Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I		ANT	11.170	19.445	8.275	EUR 545,310	6.091.112,70	0,88	
LU1078767826	Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.		ANT	138.570	0	766.655	EUR 25,035	3.469.113,81	0,50	
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.		ANT	41.407	41.407	0	EUR 171,102	7.084.832,94	1,02	
DE000A3DQ2Q1	Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X		ANT	100.737	100.737	0	EUR 99,030	9.975.985,11	1,43	
LU2094083099	UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1		ANT	31.657	31.657	0	EUR 110,840	3.508.861,88	0,50	
<b>JPY</b>								<b>25.135.960,76</b>	<b>3,61</b>	
LU0106239873	Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc		ANT	1.017.775	110.983	2.151.438	JPY 1.763,709	11.067.290,18	1,59	
LU0950671825	UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.		ANT	651.683	651.683	0	JPY 3.501,500	14.068.670,58	2,02	
<b>USD</b>								<b>33.309.871,60</b>	<b>4,78</b>	
LU0107852435	GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C		ANT	27.159	0	2.745	USD 331,490	8.307.208,22	1,19	
LU0786609700	GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.		ANT	237.440	549.754	312.314	USD 27,770	6.084.160,37	0,87	
IE00B3WJJKG14	iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)		ANT	415.667	460.775	45.108	USD 27,050	10.374.894,90	1,49	
LU2210346602	Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.		ANT	788.092	788.092	0	USD 11,749	8.543.608,11	1,23	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>565.468.048,15</b>	<b>81,32</b>
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Aktienindex-Derivate</b>										
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>										
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) März 24		XIOM	USD	Anzahl 93				<b>513.974,28</b>	<b>0,07</b>	
								513.974,28	0,07	

# DekaStruktur: Chance

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 29.02.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
<b>Optionsrechte**)</b>								<b>1.339.000,23</b>	<b>0,20</b>	
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>								<b>1.339.000,23</b>	<b>0,20</b>	
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Juni 24 4600	XEUR		Anzahl 886			EUR 60,000	531.600,00	0,08	
	S & P 500 Index (\$500) Put Juni 24 4900	XCBO		Anzahl 134			USD 65,300	807.400,23	0,12	
<b>Summe der Aktienindex-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>1.852.974,51</b>	<b>0,27</b>
<b>Zins-Derivate</b>										
<b>Forderungen/ Verbindlichkeiten</b>										
<b>Zinsterminkontrakte</b>										
	EURO Bobl Future (FGBM) März 24	XEUR	EUR	17.900.000				-254.750,00	-0,04	
<b>Summe der Zins-Derivate</b>								<b>EUR</b>	<b>-254.750,00</b>	<b>-0,04</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	127.335.560,34			% 100,000	127.335.560,34	18,32	
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	2.157.437,00			% 100,000	13.301,50	0,00	
<b>Summe der Bankguthaben</b>								<b>EUR</b>	<b>127.348.861,84</b>	<b>18,32</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>								<b>EUR</b>	<b>127.348.861,84</b>	<b>18,32</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	220.318,00				220.318,00	0,03	
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	1.562.400,00				1.441.660,90	0,21	
	Forderungen aus Anteilsceingeschäften		EUR	2.867,13				2.867,13	0,00	
	Forderungen aus Bestandsprovisionen		EUR	375.875,27				375.875,27	0,05	
<b>Summe der sonstigen Vermögensgegenstände</b>								<b>EUR</b>	<b>2.040.721,30</b>	<b>0,29</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>										
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-574.068,44			% 100,000	-529.705,60	-0,08	
<b>Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-529.705,60</b>	<b>-0,08</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>										
	Verwahrstellenvergütung		EUR	-54.939,15				-54.939,15	-0,01	
	Verwaltungsvergütung		EUR	-164.817,39				-164.817,39	-0,02	
	Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften		EUR	-337.272,39				-337.272,39	-0,05	
<b>Summe der sonstigen Verbindlichkeiten</b>								<b>EUR</b>	<b>-557.028,93</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>								<b>EUR</b>	<b>695.369.121,27</b>	<b>100,00</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>								<b>STK</b>	<b>9.942.430,000</b>	
<b>Anteilwert</b>								<b>EUR</b>	<b>69,94</b>	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>										<b>81,32</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>										<b>0,23</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

\*\*\*) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Zertifikate, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 28.02.2024

Alle anderen Vermögenswerte per: 29.02.2024

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.02.2024

Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08375	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	162,19500	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCBO	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 29.02.2024 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Finanztermingeschäfte  
- gekaufte Terminkontrakte  
auf Indices  
auf Renten

EUR 30.747.280,28  
EUR 20.787.270,00

# DekaStruktur: Chance

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>KVG-eigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2339785821	Deka-Nachhaltigkeit Akt.Eur. Act. au Port. CF Dis.	ANT	0	73.034
LU0348413229	Deka-Nachhaltigkeit Gesundheit Inhaber-Anteile CF	ANT	0	18.257
LU0230155797	Deka-Renten konservativ Inhaber-Anteile	ANT	713.500	713.500
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000ETFL607	Deka Future Energy ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	17.514
DE000ETFL599	Deka MSCI EO C.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	8.196	210.296
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU2386877729	AGI-All.China A Opp. Act. au Port. WT3 Acc.	ANT	0	9.675
LU1689651096	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg.Shares I Acc.	ANT	0	205.114
LU1992937299	Fidelity Fds-Em. Market Debt Reg.Shs I Acc. Hed.	ANT	0	334.966
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT	1.907.583	1.907.583
LU1004011935	Jan.Hend.Hor.-J.H.H.Eu.Co.Bd Actions Nom.G2 (Acc)	ANT	0	194.584
LU1829218749	MUL-Am.Bl.E.-W.Comm.xAgr.U.ETF Namens-Ant. Acc.	ANT	1.511.774	1.511.774
LU1602110758	Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. F Acc.	ANT	80.319	80.319
LU0210246277	Robeco Euro Credit Bonds Act. Nom. Cl.I	ANT	0	71.386
<b>USD</b>				
LU1960219225	BGF - World Healthscience Fd Act.Nom.Cl.I2	ANT	0	1.742.584
LU1102506067	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Reg.Acc.Shs I (INE)	ANT	75.092	1.681.955
IE00BG0J4C88	iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	0	3.126.702
IE00B4KBB001	iShsV-S&P 500 Ut.Sector U.ETF Reg.Shares (Acc)	ANT	104.526	3.013.191
LU1814670375	JPMorgan-Asia Growth Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	10.281	120.072
LU1814670458	JPMorgan-China Fund Act. Nom. I2 hgd Acc.	ANT	253.187	253.187
LU0248042839	JPMorgan-China Fund Act.NomJPM China I(acc)	ANT	225.417	225.417
LU2146192534	Robeco Cap.Gr.F-Sust Water Eq. Act. Nom. I Acc.	ANT	2.823	36.028
LU2016064037	Schroder ISF - Gl.Ener.Trans. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	29.982	83.544
LU2016067568	Schroder ISF - Healthc.Innov. Act. Nom. IZ Acc.	ANT	0	91.003
LU2016213212	Schroder ISF All China Equity Act. Nom. IZ Acc	ANT	72.296	72.296

# DekaStruktur: Chance

## Entwicklung des Fondsvermögens

### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

		EUR
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		683.445.023,60
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		-11.917.018,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	17.636.648,59	-26.241.390,53
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-43.878.039,12	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-65.292,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		50.147.799,18
davon nichtrealisierte Gewinne <sup>*)</sup>	25.839.700,86	
davon nichtrealisierte Verluste <sup>*)</sup>	24.358.602,74	

### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

**695.369.121,27**

<sup>\*)</sup> nur Nettoveränderung gemeint

## Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	10.334.091,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	267.416,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	659.077,000
<b>Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>9.942.430,000</b>

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2021	723.632.168,79	65,09	11.117.253,000
2022	716.677.029,01	67,36	10.639.513,000
2023	683.445.023,60	66,13	10.334.091,000
2024	695.369.121,27	69,94	9.942.430,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

# DekaStruktur: Chance

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
<b>I. Erträge****)</b>	
1 Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.462.180,10
davon aus negativen Einlagezinsen	-176,75
davon aus positiven Einlagezinsen	1.462.356,85
2 Erträge aus Investmentanteilen	3.124.432,88
3 Bestandsprovisionen	1.121.367,59
4 Ordentlicher Ertragsausgleich	-115.639,83
<b>Summe der Erträge</b>	<b>5.592.340,74</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1 Zinsen aus Kreditaufnahmen	43.035,70
2 Verwaltungsvergütung	2.039.241,89
3 Verwahrstellenvergütung**)	679.747,28
4 Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	17.274,37
5 Vertriebsprovision	4.059.825,80
6 Taxe d'Abonnement	105.263,69
7 Sonstige Aufwendungen	8.178,58
davon aus EMIR-Kosten	58,00
8 Ordentlicher Aufwandsausgleich	-190.754,18
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>6.761.813,13</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-1.169.472,39</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1 Realisierte Gewinne	37.749.549,64
2 Realisierte Verluste	-36.630.581,67
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften**)</b>	<b>1.118.967,97</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	-9.822,09
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-50.504,42</b>
1 Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	25.839.700,86
2 Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	24.358.602,74
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**)</b>	<b>50.198.303,60</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>50.147.799,18</b>

Gemäß Art. 17 Verwaltungsreglement beträgt die Ausschüttung EUR 1,09 je Anteil und wird per 19. April 2024 mit Beschlussfassung vom 8. April 2024 vorgenommen.

\*\*\*) Ergebnis-Zusammensetzung:  
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin- und Optionsgeschäften  
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier- Finanztermin- und Optionsgeschäften

\*\*\*\*) In diesem Betrag enthalten ist die seit 1. April 2007 zu entrichtende gesetzliche Mehrwertsteuer i.H.v. 14% auf 20% der Verwahrstellenvergütung.

\*\*\*\*\*) Aufgrund der Anlegerstruktur erfolgt die Differenzierung nach In- und Ausland aus deutscher Sicht.

## Verwendung der Erträge

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	256.902.147,62	25,84
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-50.504,42	-0,01
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	246.014.394,50	24,74
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>10.837.248,70</b>	<b>1,09</b>
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung <sup>1)</sup>	10.837.248,70	1,09
Umlaufende Anteile per Geschäftsjahresende: Stück	9.942.430,000	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Endausschüttung am 19. April 2024

# DekaStruktur: Chance Anhang.

## Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

73.686.926,30

### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale - Niederlassung Luxemburg

### Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet der AIFM den **relativen Value at Risk-Ansatz** an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX® NR in EUR

**Maximalgrenze:** 200,00%

### Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	28,03%
maximale Auslastung:	75,99%
durchschnittliche Auslastung:	52,47%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.03.2023 bis 29.02.2024 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Der AIFM berechnet die Hebelwirkung sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilinhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet sich zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

### Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,0	1,1

## Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		81,32
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,23
Umlaufende Anteile	STK	9.942.430,000
Anteilwert	EUR	69,94

## Angaben zu Bewertungsverfahren

### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

### Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

### Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

### Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

### Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

### Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote / laufende Kosten (Ongoing Charges)) 1,50%.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

# DekaStruktur: Chance

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Assenagon Alpha Volatility Namens-Anteile I	0,80
BGF - Emerging Markets Bond Fd Act.Nom. I2 Acc.Hdg	0,65
BGF - Emerging Markets Fund Act. Nom. Classe I2	0,75
Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka MSCI Europe UCITS ETF Inhaber-Anteile	0,30
Deka MSCI USA Cl.Ch.ESG UC.ETF Inhaber-Anteile	0,25
Deka-Europa Aktien Spezial Inhaber-Anteile I(A)	0,45
Deka-SektorInvest Nam.-Ant. VTIA	0,40
Deka-USA Aktien Spezial Inhaber-Anteile I	0,45
DekaLux-Japan Flex Hedged Euro Inh.-Anteile E(A)	1,09
DekaLuxTeam-Aktien Asien Inhaber-Anteile CF	1,25
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act.Nom. R Acc.	0,64
Frank.E.M.D.Opps Hard Cr. Act. Nom. I Ydis H1 Dis.	0,60
GAM Multibd-Local Emerging Bd Act. Nom. C	0,70
GS Fds-GS Gl.Millen.Equit.Ptf. Regist.Shs.I Acc.	0,75
IFM-Invest: Aktien Europa Inhaber-Anteile	1,00
IFM-Invest: Aktien USA Inhaber-Anteile	1,00
IQAM OptionspraemienStr.Prot. Inh.-Akt. T	0,06
JPM Fds-Em.Mark.Loc.Curr.Debt Act. Nom. I2 Acc.	0,40
MUL Amundi US Curve Ste 2-10Y UCITS ETF Inh.A. Acc	0,30
Pictet-Global Emerging Debt Namens-Anteile	0,55
Robeco Cap.Gr.F.-R.Dig.Innov. Act. Nom. I Acc.	0,80
Robeco Global Consumer Trends Actions Nom. I	0,80
Schroder ISF Euro Corp.Bond Namens-Anteile IZ Acc.	0,45
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	0,50
Schroder ISF Japanese Equity Namensanteile A Acc	1,25
Schroder ISF-Gl.Clim.Chan.Equ. Act. Nom. IZ Dis.	0,75
Systematic Dispersion Fund Inhaber-Anteile X	0,27
UBS (Lux) BF-EO H. Yield (EUR) N.-Ant. I-A3-Acc 1	0,43
UBS(L)FS-MSCI Japan UCITS ETF Namens-Ant. A Acc.	0,19
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Reg.Shares (Acc)	0,15

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Depotgebühren 3.348,22 EUR

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 106.137,56 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen für die Erbringung der Portfolioverwaltung, des Risikomanagements und der Administrativen Tätigkeiten ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10 Prozent des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwahrstelle hat gegen das Fondsvermögen Anspruch auf die folgenden mit der Verwaltungsgesellschaft vereinbarten Honorare:

- ein Entgelt für die Tätigkeit als Verwahrstelle, das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des Fonds während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist;
- Bearbeitungsgebühren für jede Transaktion für Rechnung des Fonds in Höhe der in Luxemburg banküblichen Gebühren;

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d'abonnement“, derzeit 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d'abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuzahlen.

Der AIFM erhält aus dem Fondsvermögen des jeweiligen Fonds eine Vergütung zugunsten der Vertriebsstellen („Vertriebsprovision“), die anteilig monatlich nachträglich auf das Netto-Fondsvermögen zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten:

Verwaltungsvergütung:	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,30% p.a.
Vertriebsprovision:	bis zu 1,50% p.a., derzeit 0,60% p.a.
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,10% p.a., derzeit 0,10% p.a.
Ertragsverwendung:	Ausschüttung

# DekaStruktur: Chance

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31.12.2023)

### Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Für Mitarbeitende im Unternehmenserfolgsmodell wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Vorstands-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	2.386.473,12	EUR
davon feste Vergütung	2.040.178,54	EUR
davon variable Vergütung	346.294,58	EUR
Zahl der Mitarbeitenden der KVG	26	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an Risktaker	< 600.000,00	EUR
davon Vorstand	< 600.000,00	EUR
davon andere Risktaker	0,00	EUR

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Vermögensmanagement GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitendenvergütung	13.917.185,09	EUR
davon feste Vergütung	11.510.831,50	EUR
davon variable Vergütung	2.406.353,59	EUR
Zahl der Mitarbeitenden des Auslagerungsunternehmens	131	

# DekaStruktur: Chance

## Zusätzliche Informationspflichten

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte gemäß Art. 23 Abs. 4 a der Richtlinie 2011/61/EU

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten, beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme gemäß Art. 23 Abs. 4 der Richtlinie 2011/61/EU

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kann der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation oder die Monte-Carlo-Simulation verwendet werden. Die ermittelten Werte, sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangern der Anteilsscheininhaber oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation. Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen von Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird bewertungstäglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat und dem Vorstand der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens, Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits gemäß Art. 23 Abs. 4 c der Richtlinie 2011/61/EU

Unter Berücksichtigung der in Abschnitt „Anlagepolitik“ des Verkaufsprospektes genannten Anlagegrundsätze ergeben sich für den Fonds im Wesentlichen solche Risiken, die bei DekaStruktur: Chance mit der Anlage in Investmentanteile, Aktien sowie Anleihen verbunden sind.

Bezüglich Anlagen in Investmentanteile sind das Marktrisiko und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Daneben wird insbesondere auch auf Risiken hingewiesen, die in Verbindung mit den Anlagestrategien und Anlagegrundsätzen der eingesetzten Investmentanteile stehen.

Hinsichtlich Anlagen in Aktien sind das allgemeine Marktrisiko sowie unternehmensspezifische Risiken und das Liquiditätsrisiko zu nennen. Bei Anlagen in Anleihen spielen das allgemeine Marktrisiko, das Adressenausfallrisiko, das Zinsänderungsrisiko, das Liquiditätsrisiko sowie das Länder- und Transferrisiko eine wesentliche Rolle. In Bezug auf weitere potentielle Risiken, die sich für den Fonds im Rahmen der Anlagegrundsätze ergeben können, wird auf den Abschnitt „Risikohinweise“ des Verkaufsprospektes verwiesen.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Auffälligkeiten.

# Fondszusammensetzung.

	DekaStruktur: ErtragPlus in EUR	DekaStruktur: Wachstum in EUR	DekaStruktur: Chance in EUR	Gesamt in EUR
<b>Vermögensaufstellung</b>				
Wertpapiervermögen	31.147.306,96	182.915.240,45	565.468.048,15	779.530.595,56
Derivate	21.075,79	72.492,19	1.598.224,51	1.691.792,49
Bankguthaben/Geldmarktfonds	5.146.842,01	32.822.769,72	127.348.861,84	165.318.473,57
Sonstige Vermögensgegenstände	74.830,89	842.894,92	2.040.721,30	2.958.447,11
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-179,11	0,00	-529.705,60	-529.884,71
Sonstige Verbindlichkeiten	-34.357,70	-182.777,15	-557.028,93	-774.163,78
<b>Fondsvermögen</b>	<b>36.355.518,84</b>	<b>216.470.620,13</b>	<b>695.369.121,27</b>	<b>948.195.260,24</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>				
<b>Erträge</b>				
Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	116.211,28	469.593,25	1.462.180,10	2.047.984,63
Erträge aus Investmentanteilen	526.777,86	2.775.643,18	3.124.432,88	6.426.853,92
Bestandsprovisionen	46.610,77	327.246,41	1.121.367,59	1.495.224,77
Ordentlicher Ertragsausgleich	-29.415,08	-137.288,28	-115.639,83	-282.343,19
<b>Summe der Erträge</b>	<b>660.184,83</b>	<b>3.435.194,56</b>	<b>5.592.340,74</b>	<b>9.687.720,13</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Zinsen aus Kreditaufnahmen	101,27	12.016,50	43.035,70	55.153,47
Verwaltungsvergütung	37.232,37	329.291,77	2.039.241,89	2.405.766,03
Verwahrstellenvergütung	22.339,43	175.622,20	679.747,28	877.708,91
Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	3.346,63	7.263,04	17.274,37	27.884,04
Vertriebsprovision	148.716,41	1.095.171,08	4.059.825,80	5.303.713,29
Taxe d'Abonnement	9.354,02	52.950,17	105.263,69	167.567,88
Sonstige Aufwendungen	4.030,04	5.947,93	8.178,58	18.156,55
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-12.614,46	-101.534,19	-190.754,18	-304.902,83
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>212.505,71</b>	<b>1.576.728,50</b>	<b>6.761.813,13</b>	<b>8.551.047,34</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>447.679,12</b>	<b>1.858.466,06</b>	<b>-1.169.472,39</b>	<b>1.136.672,79</b>
<b>Veräußerungsgeschäfte</b>				
Realisierte Gewinne	596.056,17	6.503.864,88	37.749.549,64	44.849.470,69
Realisierte Verluste	-1.151.803,82	-14.452.754,46	-36.630.581,67	-52.635.139,95
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-955.747,65</b>	<b>-7.948.889,58</b>	<b>1.118.967,97</b>	<b>-7.785.669,26</b>
enthält außerordentlichen Ertragsausgleich	58.395,60	542.255,99	-9.822,09	590.829,50
<b>Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-508.068,53</b>	<b>-6.090.423,52</b>	<b>-50.504,42</b>	<b>-6.648.996,47</b>
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	376.519,54	3.179.745,32	25.839.700,86	29.395.965,72
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.205.826,63	19.282.632,79	24.358.602,74	45.847.062,16
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.582.346,17</b>	<b>22.462.378,11</b>	<b>50.198.303,60</b>	<b>75.243.027,88</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.074.277,64</b>	<b>16.371.954,59</b>	<b>50.147.799,18</b>	<b>68.594.031,41</b>
<b>Entwicklung des Fondsvermögens</b>				
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	38.505.350,09	226.543.893,99	683.445.023,60	948.494.267,68
Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	-675.532,44	-3.958.622,85	-11.917.018,72	-16.551.174,01
Mittelzufluss / -abfluss (netto)	-3.506.981,47	-21.980.103,70	-26.241.390,53	-51.728.475,70
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	975.015,88	5.490.307,76	17.636.648,59	24.101.972,23
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-4.481.997,35	-27.470.411,46	-43.878.039,12	-75.830.447,93
Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-41.594,98	-506.501,90	-65.292,26	-613.389,14
Ergebnis des Geschäftsjahres	2.074.277,64	16.371.954,59	50.147.799,18	68.594.031,41
davon nicht realisierte Gewinne *)	376.519,54	3.179.745,32	25.839.700,86	29.395.965,72
davon nicht realisierte Verluste *)	2.205.826,63	19.282.632,79	24.358.602,74	45.847.062,16
<b>Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>36.355.518,84</b>	<b>216.470.620,13</b>	<b>695.369.121,27</b>	<b>948.195.260,24</b>

\*) nur Nettoveränderung gemeint

# DekaStruktur:

---

Luxemburg, den 18. Juni 2024  
Deka International S.A.  
Der Vorstand

---

# BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des

**DekaStruktur:**

## BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DekaStruktur: und seiner jeweiligen Teilfonds (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensaufstellung, die die Aufstellung des Wertpapierbestands sowie der sonstigen Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten beinhaltet, zum 29. Februar 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaStruktur: und seiner jeweiligen Teilfonds zum 29. Februar 2024 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft des Fonds für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und - sofern einschlägig - Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

## Verantwortung des "réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des "réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentlich falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des "réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des "réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Juni 2024

### **Deloitte Audit, Société à responsabilité limitée**

Cabinet de revision agréé  
20, Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg  
Großherzogtum Luxemburg

Rainer Mahnkopf, Réviseur d'entreprises agréé  
Managing Director

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## **AIFM**

Deka International S.A.  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

### **Eigenmittel zum 31. Dezember 2023**

gezeichnet und eingezahlt  
haftend

EUR 10,4 Mio.

EUR 77,5 Mio.

### **Vorstand**

Holger Hildebrandt  
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz  
Direktor der Deka International S.A., Luxemburg

## **Aufsichtsrat des AIFM**

### **Vorsitzender**

Thomas Schneider  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### **Stellvertretender Vorsitzender**

Holger Knüppe  
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main

### **Unabhängiges Mitglied**

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

## **Verwahr- und Zahlstelle**

DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg  
6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Luxemburg

## **Cabinet de révision agréé für den Fonds und den AIFM**

Deloitte Audit  
Société à responsabilité limitée  
20 Boulevard de Kockelscheuer  
1821 Luxembourg,  
Großherzogtum Luxemburg

## **Repräsentant, Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland**

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

Stand: 29. Februar 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf.  
Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



**Deka International S.A.**

6, rue Lou Hemmer  
1748 Luxembourg-Findel,  
Postfach 5 45  
2015 Luxembourg  
Luxembourg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39  
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90  
[www.deka.lu](http://www.deka.lu)

 **Finanzgruppe**